

## Protokoll DBU-Ratssitzung, online, Sa. 30.9.2023, 10 – 13 Uhr

**Anwesende:** Anna Karolina Brychcy, Nils Clausen, Claus Herboth (ab 11:15 Uhr mit vielen Unterbrechungen), Marie-Luise Enderl, Manfred Folkers, Werner Heidenreich, Tsunma Konchok Jinpa Chodron, Sarah Luckau (bis ca. 10:30 Uhr), Barbara Reichart, Beate Aldag, Edward Crookes, Bettina Hilpert, Hanna Ebinger

**Abwesend/Entschuldigt:** Tenzin Metok, Xuefeng Tang, Edith Battel

**Protokollführung:** Bettina Hilpert

**Moderation:** Beate Aldag

### JBU (Sarah)

- Bericht **Sommercamp 2023** im Milarepa-Zentrum 28.-30.07.23 (2,5 Tage) 21 Teilnehmer, 2 Referenten, Praxis, Austausch, sehr gut gelaufen, Nils hat ein YouTube Video gemacht <https://youtu.be/e82NSC5F7j8?feature=shared> (12 min Video über das Camp), AGs wurden gegründet.
- Darf in BA 2024, Heft 1 und 2 je professionelle **Anzeige** geschaltet werden? Selbstverständlich, bitte direkt an Kirsten wenden
- darf **JBU-Sommercamp 24** im Milarepa-Zentrum **3** Tage gehen? Z.B. 11.-14.07.2024 (An- und Abreisetag sind ½ Tage)
- wieder auf Spendenbasis ok, heißt wird JBU-Budget erhöht?  
Hier konnte keine Entscheidung getroffen werden, da Claus Herboth nicht anwesend war.
  - 2024 Kosten Sommercamp bei 3,5 Tagen & 20-30 TN ca. 2,5-3.000€ (pro Person/3,5 Tage Essen + Schlafen gesamt ca. 93€)
  - 2023 Kosten Sommercamp bei 2,5 Tagen & 21 TN lagen bei 1.700€ (pro Person/2,5 Tage Essen + Schlafen gesamt 62€)
  - das JBU-Budget soll einerseits von 1.000€ jährlich auf z.B. 2.000€ erhöht werden - nach Rücksprache mit Schatzmeister, andererseits soll es einen Spendenaufruf fürs Sommercamp geben durch Beate Aldag, je nach Höhe der Spendeneinnahmen sollen die Teilnehmer:innen des Sommercamps 2024 auch anteilig die Teilnahmekosten selbst tragen (z.B. gestaffelte Preise je nach Einkommen)
- Bericht erste **JBU-Mitgliederversammlung** am 16.09.23, 9 Teilnehmende, die in den jeweiligen AGs Schlüsselfiguren sind, diese AGs gibt es bei der JBU: Orga-Team (Kerngruppe der JBU, die alle AGs koordiniert) sucht Unterstützung, AG Leitbild, AG Sommercamp, AG Wohlergehen, AG Webseite, AG Online Organisation, AG Neulinge, AG Rat-JBU-Mitgliederversammlung. Buch-Club, dort lesen sie gemeinsam Bücher - immer ein Buch pro Monat, auf der Plattform Discord.

### Nachbesetzung Geschäftsstelle (Anna)

- Bericht zum Bewerbungsstand und Auswahlverfahren und zu geleisteten Stunden im Rahmen des Honorarauftrags von Anna.
- Anforderungsprofil wurde erstellt, Basis für Stellenanzeige, vor der Sommerpause
- 32 Bewerbungen sind eingegangen, 4-5 Top-Kandidat:innen, momentan sind 3 Kandidatinnen übrig, mit verschiedenem Stand der Gespräche. Mit 10 Kandidaten\*innen wurden bereits Gespräche geführt.

- Anna hat 22 h für das Kandidat:innen-Management verbraucht, von 35 h Budget.

### **Einrichten Klärungsstelle für Meldungen über Missbrauch (Macht, Geld, Sexualität)**

die Ethik-AG bittet darum: (Details in gesammeltem Dokument im Ratssitzung-Ordner)

- Eine Klärungsstelle einzurichten.

Die Klärungsstelle soll die Fakten aufnehmen und dann auch intern die entsprechenden Stellen einbeziehen.

- **Abstimmung** zum Thema Klärungsstelle:

Antrag von Susanne Billig: Der Rat möge uns als Team (Susanne, Lily, Carola und Irm) den Auftrag erteilen, aus den vorliegenden Unterlagen (Werner, Barbara, Täandsin, Irm) ein vollständiges Konzept einer Klärungsstelle zu entwickeln. Dieses enthält die konkreten Aufgaben, die Zusammenarbeit mit anderen Gremien der DBU und die notwendigen Qualifikationen und Kompetenzen der Personen, die diese Aufgaben erledigen.

Wer ist dafür, das Team von Susanne, Carola, Irm, Lily mit der Einrichtung einer Klärungsstelle zu beauftragen: **7 Stimmen von 7 sind dafür.**

### **Ethik AG – Vertrauenspersonen (Jinpa):**

Bitte von Tsunma Jinpa i.A. der Vertrauenspersonen: Menschen, die sich zuerst mit ihren Problemen an die Vertrauenspersonen gewendet haben und dann weitere Personen in der DBU diesbezüglich ansprechen, bitte an die Vertrauenspersonen zurückverweisen (bzw. an die Klärungsstelle, wenn es eine Beschwerde gibt), damit die Anfragen nicht zerfleddern und zu viele Personen einbezogen werden und Energien gebunden werden.

Thema Brandbrief: Zurzeit nicht aktuell

### **Dialoggruppe (Anna)**

Aktueller Stand des Dialoges mit Rigpa – Bericht von Anna:

- Erste Kontakte mit Stefan Rehme, um die nächsten Dialogschritte abzustimmen. Dialog auf Augenhöhe und um Themen festzulegen über die der Austausch stattfinden soll. Die Beantwortung der Fragen, die auf der Ratssitzung in Schneverdingen gestellt wurden, steht noch aus, Anna fragt immer wieder nach.
- Klärung, ob Einleitung eines Dialogprozesses mit Shambhala von Seiten des Rates gewünscht wird. Frage an den Rat: Sollen wir Shambhala zu einem Dialog einladen?

Es besteht Interesse an einem Dialog, aber haben wir die Energie dazu? Eher nicht, momentan kein Bedarf, da ein langes Interview in BA 4-23

### **Termine live Ratssitzungen**

- 17. - 19. 11.23, Ort steht noch nicht fest.  
Bettina sucht einen Veranstaltungsort (Milarepa-Zentrum Schneverdingen)

### **In Geschäftsordnung festlegen: Mindest-Teilnehmerzahl einer Ratssitzung** (Bettina)

Was ist die Mindest-Teilnehmerzahl einer Ratssitzung, bei der Beschlüsse gefasst werden können?

- Das ist in der Geschäftsordnung des Rates nicht geregelt, aber in der Satzung der DBU wie Anna festgestellt hat:  
§4 Abs. 3: Der Rat regelt seine Arbeitsweise selbst und kann sich dazu eine Geschäftsordnung geben. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Alle Abstimmungen erfolgen mit einfacher Mehrheit. Es sollte jedoch ein Konsens angestrebt werden.

Der Tagesordnungspunkt hat sich damit erledigt.

### **DBU-Newsletter (NL) und Sondernewsletter** (Hanna)

- Leute teils genervt von Dopplungen der Inhalte etc.
- keine vermehrte Abbestellungen sd. verringerte Öffnungsrate: von über 30 Prozent auf unter 30 Prozent
- Öffnungsrate bhavana NL 22-23 Prozent – ca. 1,5 mtl. beibehalten?
- Öffnungsrate DBU NL 26-27 Prozent – 1,5 mtl. Beibehalten (ja!)
- Öffnungsrate BA NL 25-26 Prozent – 3 mtl. beibehalten (ja!) Überschneidung vermeiden: Ende Sept, Ende Dez (o Anfang Jan.), Ende März, Ende Juni

#### bhavana NL:

- Rhythmus abhängig von unregelmäßigen Seminaren (ca. 1,5-2 mtl.)
- Anzahl der Wiederholungen mit fast unverändertem Text auf 1x beschränken; immer wieder auf Seminare hinweisen ist kontraproduktiv
- bhavana Inhalte auch in DBU NL? bhavana muss auch überleben...

#### Kontrolle über Anzahl und idealen Rhythmus von Sondernewslettern

- Traudel (oder neue Geschäftsstelle (GS)) soll Kontrolle haben über NL von AGs den Delegierten der Einzelmitglieder. Dafür müsste Traudel aber in die Planung durch euch eingebunden sein.

#### DBU NL Inhaltlich

- NL als Service für die Interessierten, was wollen die lesen?
- Wie über DBU-Arbeit, Visionen, Ziele informieren: Umfang (wie viele Punkte & Länge Text), evtl. teils nur Titel und Link - ohne Bild?
- Wollen wir Anzeigen im NL unterbringen (wie große, wie viele, wo)?

Vorschlag ein Editorial bei den NL einführen um direkt mit den Empfängern als DBU zu kommunizieren. Es gibt z. Z. keine AG-Kommunikation, Nils hat dafür einfach keine Energie mehr übrig. Vorschlag eigene Verteiler für bestimmte Themen aufzubauen, per Abfrage im NL.

Hanna fragt Traudel, ob das technisch überhaupt möglich ist.

Der bhavana-NL ist momentan das einzig effektive Medium, um mit möglichen Teilnehmern Kontakt aufzunehmen (über Social Media kommt im Vergleich zum Newsletter kaum Rücklauf in Punkto Anmeldungen) wir brauchen neue alternative Wege, um zu kommunizieren.

Antrag von Hanna: Darf sie für bhavana werben im bhavana-NL und im DBU-NL, auch wenn es eine Dopplung ist.

**Abstimmung: 8 Stimmen von 8 Stimmen dafür, keine Enthaltungen.**

Eine Infoveranstaltung von bhavana, ein Jahresrückblick ist gewünscht: Karin und Hanna laden dazu ein.

Sollen im DBU-NL Anzeigen geschaltet werden? Dafür sollte ein Konzept erstellt werden. Ein Thema für einen zukünftige AG-Kommunikation.

Traudel übernimmt die Kontrolle über die Häufigkeit oder Notwendigkeit von Sondernewslettern aus den AGs oder der Delegierten der Einzelmitglieder, Hanna informiert Traudel darüber, dass der Rat ihr diese Aufgabe anvertraut.

### Interreligiöser Dialog und Kooperationen (Jinpa)

#### Rad der Religionen - möglicher Kooperationspartner? Gerhard Peschers [www.rad-der-religionen.de](http://www.rad-der-religionen.de)

Tsunma Jinpa stellt die Initiative vor, sie ist schon länger mit Herrn Peschers in Kontakt bzgl. eines interreligiösen Gästehauses. Jinpa wird Herrn Peschers das Feedback des Rates weitergeben – sie sieht das als Teil des interreligiösen Dialoges an.

Jinpa merkt an, dass im interreligiösen Dialog sprachlich oft kein Raum für die Buddhisten ist, da wir durch den allgemeinen Gebrauch des Gottesbegriffes ausgegrenzt werden. Es fehlt generell ein Bewusstsein für eine integrative Sprache im IRD. Der Rat befürwortet Gerhard Peschers in die Liste der IRD-Partner auf der DBU-Webseite aufnehmen (Jinpa an Kirsten).

### Forum Buddhaland (Nils)

- <https://www.buddhaland.de/forum/>
- Es gab eine Anfrage, ob die DBU das Forum übernehmen könnte.
- Es ist aber noch nicht ganz sicher, ob diese Anfrage sich konkretisiert.
- Würden wir das wollen / können?
- Moderation evtl. auch durch JBU-Mitglieder? Hanna hat gefragt: derzeit hat in der JBU keiner Kapazität.

An sich wäre das für die DBU sehr interessant und hat viel Potential. Das wäre auch ein Thema für die AG-Kommunikation, auf jeden Fall müssten wir eine:n Moderator:in haben.

### Einzelmitglieder

- Es stehen Neuwahlen im ersten Quartal 2024 an
- Ed kandidiert wieder, Metok nicht mehr
- Oktober – Präsenztreffen vom 13.10.2023 – 15.10.2023 im Haus Schnede

### Erarbeitung eines Prozesses für die Erstellung von eiligen

#### Pressemeldungen/Stellungnahmen

Klare Zustimmung für eine PR-Gruppe. Dies ist ein Thema für AG-Kommunikation, die momentan nicht aktiv ist. Die DBU hat momentan nicht genügend qualifizierte Ehrenamtliche / Mitarbeiter, um das Nötige umzusetzen. Das Thema hängt auch mit den Finanzen zusammen und konnte nicht weiter besprochen werden, da der Schatzmeister nicht anwesend war.

Ziel sollte es sein, Ratsmitglieder auf eine effektive und konstruktive Weise mit einzubeziehen, ohne den Aufwand und die Reaktionszeit zu stark aufzublähen. Ziel sollte auch ein adaptiver Prozess sein (Vorschläge selbst einarbeiten – anstatt nur eine Liste von zu berücksichtigenden Punkten zu schicken).

Wichtige Punkte: Ansprechpartner bei den MGs haben für Input. Gute Recherche machen (braucht viel Zeit), Journalistische Unterstützung bei der Formulierung holen. Nicht Stellung zu nehmen ist keine Option, wenn von den Medien eine Reaktion eingefordert wird. Bei Stellungnahmen auf das buddhistische Verständnis verweisen, sich nicht drängeln lassen, wir haben noch nicht genug Infos, möchten kein Misstrauen verbreiten oder unrichtige Sachen behaupten. Wir sollten uns den Freiraum geben nicht alles zu wissen und das auch zu sagen, sich nicht unter Druck setzen lassen. Man sollte auch Pressemitteilungen im Voraus erstellen z.B. zu KI

### **Geplante AG-Zukunft** (Arbeitstitel) (Nils)

Wie auf der MV vorgeschlagen, möchte Nils eine Gruppe/AG gründen, die sich mit Zukunftsfragen der DBU beschäftigt. Siehe Fragen unten.

Nils stellt seine Idee noch einmal vor, alle finden die Idee gut und sind für eine Umsetzung.

- Wer wollen wir als DBU sein? Wie definieren wir uns?
- Wen wollen wir vertreten, für wen sprechen?
- Wie wollen wir zukünftig entscheiden, welche Menschen oder Gruppen in die DBU passen?
- Welche Angebote wollen wir unseren Mitgliedsgemeinschaften und Einzelmitgliedern machen?
- Welche Beziehungen wollen wir zu buddhistischen Gemeinschaften außerhalb der DBU haben?
- Welche Angebote wollen wir der Öffentlichkeit und unseren gesellschaftlichen Dialogpartnern machen? Was erwarten diese von uns?
- Wie wollen wir öffentlich wahrgenommen werden?
- Was sind unsere konkreten Ziele für die Zukunft?
- Mit wem wollen wir auf unserem Weg in die Zukunft kooperieren?
- Warum ist es uns bisher nicht gelungen, den KÖR-Status zu bekommen?
- Wie wollen wir uns verjüngen? Wer soll uns nachfolgen?

### **Neuaufnahme neuer Mitgliedsgemeinschaften**

Tergar hat noch keine Rückmeldung vom Rat auf ihren Antrag vom Juni bekommen. Abstimmung auf der nächsten Ratssitzung.

### **DBU-Seminar Zuflucht**

(Jinpa berichtet) war wieder sehr schön und berührend. Wir hatten zwar nur wenige Teilnehmende (9 angemeldet, 7 haben Zuflucht genommen) aber es war eine sehr engagierte Gruppe. Wertgeschätzt wurde, dass es traditionsübergreifend und wir zwei Frauen/Nonnen aus verschiedenen Traditionen waren. Einige sind dafür von weiter hergereist, nur eine Person war aus Freiburg selbst. Alle waren der Meinung, dass es sehr wertvoll ist, dass die DBU das anbietet. Beate bittet um Feedback der Teilnehmenden für die Verwendung für Werbung in Social Media.

### **AG Seelsorge** (Ria per Chat)

Info aus der AG Seelsorge-Sangha:

Hier der Link, wenn ihr die Podiumsdiskussion der AG Seelsorge und Buchvorstellung in Wien anschauen wollt. [https://www.dropbox.com/scl/fi/vnxd22094jczl0d6q57a/GMT20230922-165611\\_Recording\\_gallery\\_1280x720.mp4?rlkey=lo4xq5wpg76qvbvkg188caa7r&dl=0](https://www.dropbox.com/scl/fi/vnxd22094jczl0d6q57a/GMT20230922-165611_Recording_gallery_1280x720.mp4?rlkey=lo4xq5wpg76qvbvkg188caa7r&dl=0)